

Liebe Freunde und Kunden,
 in zunächst nur geringen Mengen haben wir kleine Modelle, die vom großen Formensterben vor Kassel nicht betroffen waren, fertig gemacht.
 An sich versuchen wir immer, eine ganze Auflage fertig zu stellen, bevor wir Modelle ankündigen, das ist aber hier leider nicht möglich gewesen.
 Dafür sind es gleich mehrere Modelle.

Ich fange mit dem Schlepper "Vulcanus" an - der hier beim Bugsieren der "Leda" auf einem kürzlich erstandenen Dia zu sehen ist.



Einmal mehr war es mein britischer Freund Andrew Glasse, der mich darauf gebracht hat, mich für diesen feinen norwegischen Bau zu interessieren,
 es es war in der Regel dieser, der die "Leda" (Ri 0143) in Bergen an die Pier brachte.
 Besonders interessant ist, daß der Schlepper bis heute erhalten geblieben ist und somit eines der zwei lebenden Schiffe ist,
 welche die herrlich traditionellen drei weißen Schornsteinringe der Bergenskes DS heute noch tragen - das andere Schiff ist die "Nordstjernen" ...
 Die "Vulcanus" und ihre Schwester "Titan" wurden 1958 AS Sunde & Larsen geliefert.
 Hier gibt es einen Link auf die Seite des Schiffes:

<http://www.vulcanus.no/>

Das Modell gibt es in zwei Versionen:
 Ri 0187 zeigt das Schiff in klassischen BDS Farben kostet so 25,00 Euro.



Ri 0187a zeigt das Modell im aggressiven "Arbeits-Rot-Orange", welches das Schiff ab seinem Verkauf 1986 an die Osloer Bukser og Bjergningselskapet AS trug und kostet gleichfalls 25,00 Euro.



Das Schiff war allerdings weiterhin im Hafen von Bergen stationiert.

Weiterhin haben wir nun endlich die erste unserer klassischen Kieler Hafenfähren produziert. Die "Schilksee" war das von der Krögerwerft in Rendsburg zeitgleich mit der Partnerwerft in Husum entwickelte Typschiff eines Wasserbusses, dessen Flensburger Aufprägung die "Glücksburg" (Ri 0351) darstellte.

Es gab einige kleine bauliche Unterschiede; die Verwandtschaft war indessen unverkennbar, auch wenn die

Kieler Schiffe mit dem schwarzen Rumpf nach meinem Gefühl farblich attraktiver gestaltet waren.
Wir stellen die Ri 0361 "Schilksee", welche 1959 in Fahrt kam, mit festem Sonnensegel dar (welches bitte nicht angefasst werden soll...),
Das Modell kostet 28,00 Euro.



Doch auch die schon angefangene Flensburger Fördeschiffahrt wird weitergeführt, konsequenterweise mit dem zweiten Neubau der Husumer Schiffswerft 1960 an die Flensburger Förde-Reederei, der "Mürwik". Diese stellen wir allerdings im Zustand von 1974 dar, als das achtere Oberdeck überbaut wurde.
Das Modell ist für 25,00 Euro zu haben.



Für mich war während der Recherchen zu beiden Schiffen erstaunlich, wie wenig Photomaterial ich finden

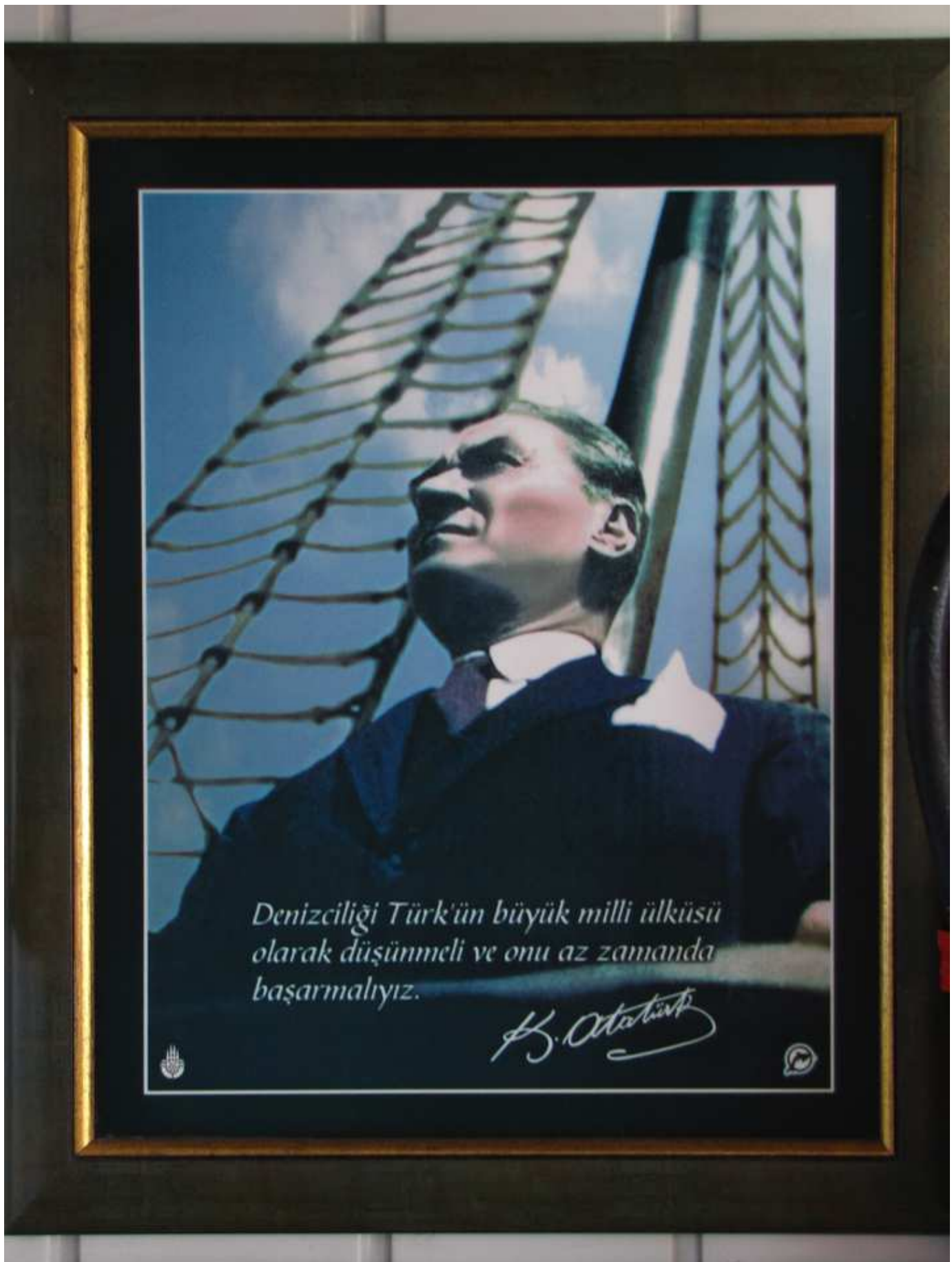
konnte.

Ich kann mir aber nicht vorstellen, daß die Flensburger und Kieler Hafenfähren nicht doch häufig abgelichtet wurden. Wenn jemand meiner Kunden Bilder von beiden Förden hat, würde ich mich über die Zusendung von Photos von Schiffen auf meiner "Beabsichtigungsliste" sehr freuen.

Ein radikaler Themenwechsel:

Istanbul und seine Hafenfähren sind mir seit 1975, als meine Eltern von einem für ihre damaligen Verhältnisse überaus abenteuerlichen Besuch bei Freunden in Istanbul zurückkehrten, ein steter Ort unerfüllter Sehnsucht gewesen.

2011 wurden meine Frau und ich von Ihnen dorthin eingeladen und spätestens seitdem bin ich vollkommen in die dortigen Hafenschiffe vernarrt und plane spätestens für nächstes Jahr mit den Hafenfähren dort anzufangen. Mit dem Interesse für die unglaublich eleganten Hafenfähren dort kam wuchs das Interesse an der modernen Türkei generell und am Begründer des heutigen türkischen Staates, Mustafa Kemal Atatürk.



Oben ein Bild Mustafa Kemals auf der Hafenfähre "Haliç Tersanesi".

Er landete am 19. Mai 1919 mit dem reichlich unspektakulären Küstendampfer "Bandırma" in Samsun. Das Datum gilt als Beginn des Befreiungskrieges gegen die griechische Besetzung und ist somit ein wichtiges

Datum auf dem Weg zum modernen türkischen Staat.

Das schon 1887 in Schottland als "Torocarderto" gebaute Schiff wurde nach einem griechischen Intermezzo in die Türkei verkauft.

1925 wurde das Originalschiff im Goldenen Horn verschrottet.

Die Geschichte läßt sich am besten hier nachlesen:

https://en.wikipedia.org/wiki/SS_Band%C4%B1rma

Für mich ist die Produktion der "Bandirma" auch ein Resultat meiner langen Beschäftigung mit Mustafa Kemal Atatürk, der sicherlich eine der interessantesten politischen Persönlichkeiten des letzten Jahrhunderts war.

Insofern war es naheliegend, eine Serie mit türkischen Schiffen mit diesem kleinen Dampfer zu beginnen.

Die "Bandirma" wird im Verkauf 40,00 Euro kosten.



Zu den Hafenfähren ist noch zu sagen, daß ich hoffe in Zukunft auch eine Photogalerie aus dem Jahr 2011 dieser unglaublich schönen und vitalen Schiffe hochladen zu können.



Dort möchte ich auch kurze aber sehr schöne Super 8 Filmsequenzen eines Besuches meines Onkels in der Türkei von 1959 einstellen.

Beglückenderweise hat er nämlich auch einige maritime Vorgänge eingefangen...

Auch über Bildzusendungen Istanbuler Hafenfähren würde ich mich extrem freuen, wenn auch meine bisherige Quellenlage hierzu nicht allzu schlecht aussieht.

Übrigens ist Istanbul meines Wissens die einzige Stadt, in der sich Widerstand gegen den Austausch klassischer Fähren gegen den Einsatz von Katamaranen, Schnellfähren und Ähnlichem formiert hat.

Stattdessen wurde ein Architekturwettbewerb für neue Fähren in klassischer Anordnung ausgeschrieben und die Einwohner der Stadt konnten sich zwischen mehreren Entwürfen entscheiden.

Ob das auch in anderen Städten zu attraktiveren Hafenfähren hätte führen können?

(Es gibt auch in Istanbul einige Schnellfähren und Katamare, aber die sind in der Minderzahl und von privaten Reedereien wirklich nur dort eingesetzt, wo es sinnvoll ist!)

Neben der Fertigstellung der mit unserer vorhergehenden Mail angekündigten Versionen der Ri 0773 "Corsica Express" arbeitet meine Frau derzeit an den Vorserienmodellen der Ri 0074ff "Dana Sirena", von der wir in Kassel nur die DFDS Version vorzustellen vermochten.

Wie gesagt haben wir noch keine vollständigen Auflagen der o. vorgestellten Modelle, da wir diese wohl wieder neu einformen müssen.

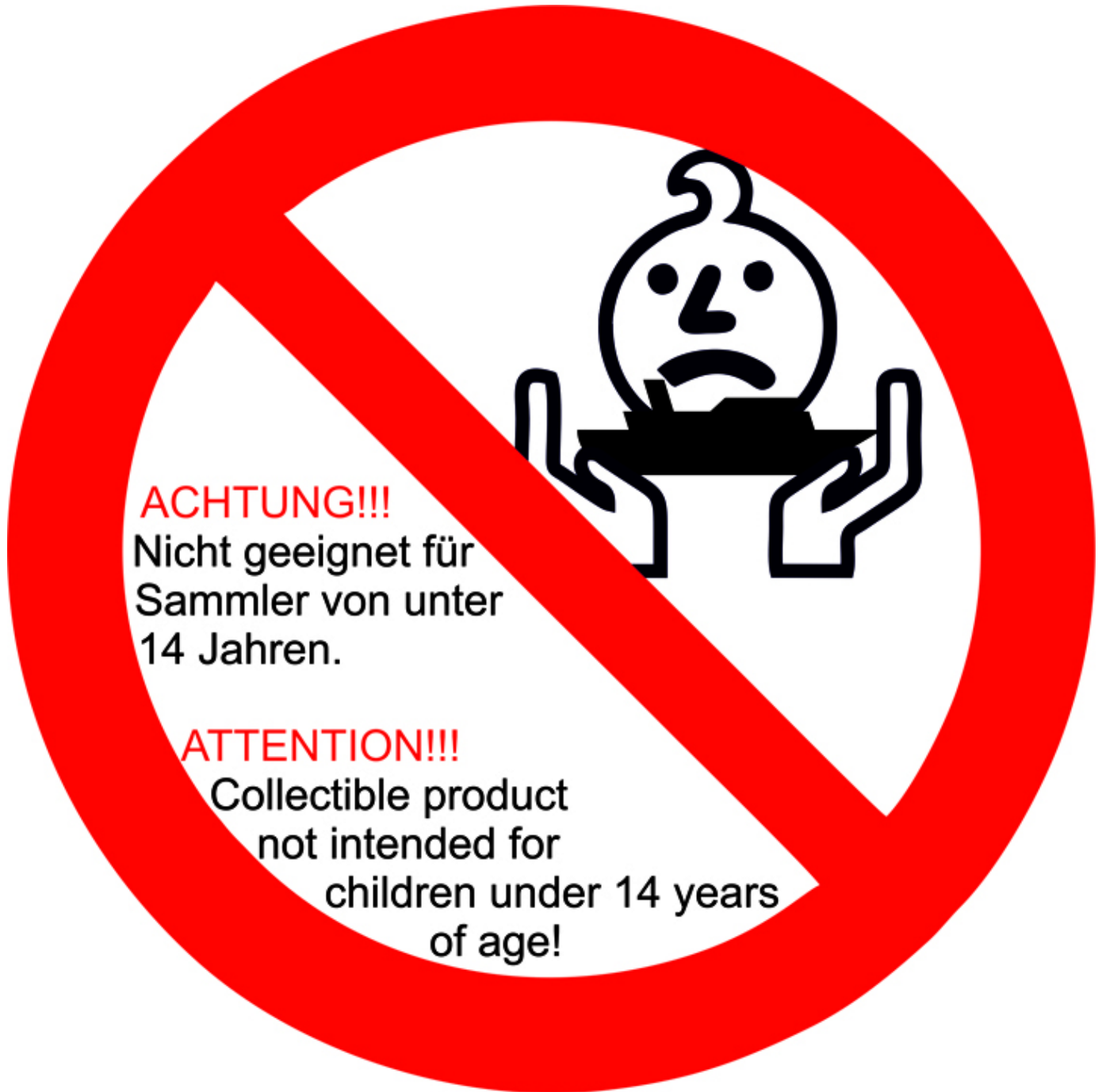
Bitte haben Sie daher Verständnis, wenn Sie u. U. nicht gleich mit der ersten Lieferung Ihr Modell bekommen. Es gilt aber, daß die Modelle in der Reihenfolge der Bestellungen "vergeben" werden.

Und aus gegebenem Anlass, möchte ich natürlich noch darauf hinweisen, daß unsere Modelle hochwertige Sammlerminiaturen darstellen, die nicht in die Hände oder gar den Mund von unter 14-Jährigen Personen

gelangen dürfen.

Niemals - unter gar keinen Umständen.

Damit es allgemeinverständlich gibt es hier nun sogar ein kleines Piktogramm, wie bekannt und beliebt auch aus dem öffentlichen Raum:



Mit herzlichem Gruß aus dem noch morgenkühlen München

Burkhard Schütt

Risawoleska M 1:1250

Modelle schöner Schiffe

Dipl. Ing. (FH) Burkhard Schütt

Weyarner Str. 53

D-81547 München

+49 89 699 898 72

Burkhard.Schuett@t-online.de
www.risawoleska.com

